



Entwicklungspolitik in Mecklenburg-Vorpommern

In Mecklenburg-Vorpommern erfolgt die landesweite Koordination entwicklungspolitischer Themen in der Staatskanzlei im Referat für Grundsatzfragen der Zukunft in MV, Entwicklungszusammenarbeit. Als Leitlinie für politische Entscheidungen dienen die von den Vereinten Nationen verabschiedeten „Sustainable Development Goals“, die Nachhaltigen Entwicklungsziele für den Zeitraum 2015 bis 2030. Grundsätzliche entwicklungspolitische Fragestellungen werden u. a. im jährlichen „Runden Tisch Entwicklungszusammenarbeit“ mit Vertretern der Ministerien, dem Städte- und Gemeindetag, dem Eine-Welt-Landesnetzwerk, der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit, der RENN.nord und weiteren verantwortlichen Akteuren und Institutionen abgestimmt.

Im Rahmen von gemeinsamen Veranstaltungen mit entwicklungspolitische engagierten Institutionen wird auf den Zusammenhang zwischen Entwicklungspolitik und Nachhaltigkeit aufmerksam gemacht und das Verständnis und Engagement der Bevölkerung für die gemeinsamen Herausforderungen in der Einen Welt gestärkt.

Promotorenprogramm

Das Eine-Welt-Promotor*innenprogramm wird seit 2014 kofinanziert. Aktuell gibt es drei Regionalstellen und eine Fachstelle Migration, insgesamt vier Vollzeitäquivalent-Stellen (VZÄ). Die Promotor*innenstellen sind bei dezentralen Trägern angesiedelt und auf acht Personen aufgeteilt. Sie tragen dazu bei, dass die Menschen ihr Verständnis für Demokratie, Menschenrechte und gesellschaftliche Vielfalt erweitern und sich mit den Themen der „Einen Welt“ auseinandersetzen. Die Stelle der Landeskoordination für das Eine-Welt-Promotor*innenprogramm ist beim Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V angesiedelt.

www.eine-welt-mv.de/promos

Eine-Welt-Landesnetzwerk

Im Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern e. V. sind Vereine, Initiativen und Einzelpersonen aus Mecklenburg-Vorpommern zusammengeschlossen, die sich für weltweite Gerechtigkeit und zukunftsfähige Entwicklung einsetzen. Aktuell hat das Landesnetzwerk 53 Mitglieder, davon 35 entwicklungspolitische Gruppen und Vereine und 18 Einzelmitglieder. Das Landesnetzwerk bündelt die Angebote der Eine-Welt-Gruppen und qualifiziert diese. Über Teilzeit-Projektstellen sind aktuell sieben Mitarbeiter*innen beschäftigt. Das Eine-Welt-Landesnetzwerk ist in verschiedenen Gremien aktiv, so beim Runden Tisch Entwicklungszusammenarbeit, in der Landesarbeitsgruppe BNE, der NUN-Kommission, im NUE-Vergaberat und im Vorstand der Nord-Süd-Brücken.

Das Eine-Welt-Landesnetzwerk koordiniert die Veranstaltungsrei-

he Weltwechsel mit einem jährlich wechselnden Jahresthema. Die landesweit rund 80 Einzelveranstaltungen werden von 50-60 zivilgesellschaftlichen Akteur*innen durchgeführt. Das Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern bündelt durch das Projekt „Globale Partnerschaften“ die Aktivitäten von rund 75 Nichtregierungsorganisationen, Schulen und Kommunen aus Mecklenburg-Vorpommern mit Süd-Nord-Partnerschaften. Das Projekt Fairtrade-Stadt Rostock kümmert sich um kommunale Beschaffung, die Sichtbarkeit des Fairen Handels und organisiert die landesweite Vernetzung von Aktiven im Bereich Fairtrade. Im September 2019 startete das jüngste Projekt des Eine-Welt-Landesnetzwerks Mecklenburg-Vorpommern zum Thema Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern im globalen Kontext.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung an Schulen

Bildung für Nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen wird im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur über BNE-Regionalberater*innen in den Staatlichen Schulämtern und der Berufsschulaufsicht umgesetzt und im Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQ Mecklenburg-Vorpommern) fachlich begleitet. Unter seiner Federführung arbeitet eine Landesarbeitsgruppe Bildung für Nachhaltige Entwicklung (LAG BNE) mit über 40 Mitgliedern aus verschiedenen Ministerien und Nichtregierungsorganisationen.

www.bildung-mv.de/lehrer/schule-und-unterricht/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/netzwerk-bne-schule-in-mv

Das IQ Mecklenburg-Vorpommern führt jährlich zusammen mit der LAG BNE an der Universität Rostock eine landesweite BNE-Tagung für Schulen durch. Am 21. März 2019 fand sie zum Thema „Fakten, Fakes und viele Fragen - BNE als Orientierungsansatz in Zeiten der digitalen Revolution“ statt. Der für den 28.03.2020 gemeinsam mit der Serviceagentur „Ganztäglich lernen“ geplante Schulkongress „Ganztäglich lernen für die Zukunft - Schüler*innen im Mittelpunkt“ musste aufgrund der Covid19-Pandemie abgesagt werden.

www.bildung-mv.de/export/sites/bildungsserver/downloads/bne/BNE_Digit_final.pdf

Innerhalb der LAG BNE arbeiten verschiedene Arbeitsgruppen zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit, Unterrichtsentwicklung und Lehrerbildung. Hier werden Ideen, Wege und Konzepte entwickelt, wie u. a. Inhalte der Entwicklungszusammenarbeit in den Unterricht und in die Lehreraus- und -fortbildung einfließen können und die Zusammenarbeit von schulischen und außerschulischen BNE-Akteuren sowie die Kommunikation verbessert werden kann. Zum Schuljahr 2019/2020 wurden die Rahmenpläne der gymnasialen Oberstufe überarbeitet und veröffentlicht. Dazu fanden in Vorbereitung BNE-Fortbildungen mit den Rahmenplan-Kommissionen zu Möglichkeiten der Implementierung von BNE/

GL statt. Der Rahmenplan Sachunterricht für die Grundschule befindet sich unter BNE-Beteiligung in Überarbeitung.

Neue Unterrichtsmaterialien sind in Zusammenarbeit mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Museumspädagogen sowie dem Landwirtschafts- und Umweltministerium entstanden:

- PlasticSchool: plasticschool.de
- 12 Waldpädagogische Bildungsbausteine

Zur Umsetzung des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer BNE setzt Mecklenburg-Vorpommern zwei Länderinitiativen im Schulprogramm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und Engagement Global (EG) um. 2017 bis Ende 2020 wird das dreijährige länderübergreifende Projekt „Fit für morgen“ in der Berufsvorbereitung an beruflichen Schulen durchgeführt. Über BNE-Lehr-Lern-Konzepte an je einer Schule in Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern soll die Berufsorientierung und -motivierung junger Menschen ohne Schulabschluss und/oder mit Flüchtlingserfahrung verbessert werden. Seit dem 1. September 2018 läuft das Modellvorhaben an allgemeinbildenden Schulen „Schulen der Zukunft - selbstbestimmte Wege zu Leistungsträgern in Bildungslandschaften in Mecklenburg-Vorpommern“ (BNE-Modellschulen Mecklenburg-Vorpommern) und endet am 31. Dezember 2021. Zehn Schulen haben sich mit Kooperationspartnern und der LAG BNE auf den Weg gemacht, den ganzheitlichen Ansatz (whole school approach) an ihren Schulen weiter zu entwickeln und wirksam umzusetzen. Beide Projekte haben eine jeweils halbjährliche Verlängerung aufgrund der Covid19-Pandemie erhalten.

Außerschulische und nonformale Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das Siegel „Norddeutsch und Nachhaltig“ (NUN) können außerschulische und nonformale Bildungseinrichtungen tragen, die sich dem länderübergreifenden Qualitätsentwicklungs- und Zertifizierungsverfahren ihrer BNE Angebote gestellt haben. Das Verfahren wird federführend vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (LM) gesteuert und finanziert. Das Netzwerk der inzwischen 28 zertifizierten Bildungspartner in Mecklenburg-Vorpommern und die Zertifizierten der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein sind auf der beigefügten Homepage zu finden. Inzwischen ist das Land Sachsen-Anhalt ebenfalls dieser Bildungspartnerschaft beigetreten. Die Akademie für Nachhaltige Entwicklung MV führt bis Ende des Jahres 2020 die NUN-Geschäftstelle für MV. Die NUN-Bildungsangebote umfassen Seminare, Workshops und Projekttag für Schulen, Kitas, für Jugendliche und Erwachsene, in denen partizipativ Zukunftsthemen vermittelt und die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele in die Bildungspraxis integriert werden.

www.nun-zertifizierung.de www.bnemv.de

MECKLENBURG-VORPOMMERN

www.nachhaltigkeitsforum.de www.bne-portal.de

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung und Transferstelle BNE in MV ist als zertifiziertes NUN-Kompetenzzentrum ein wichtiger Partner zur Förderung von Vereinen und Verbänden, für Informationen, Fort- und Weiterbildungen in Fragen des Naturschutzes und der Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/nachhaltige_entw/lls_ueberblick.htm

www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/nachhaltige_entw/lls_newsletter_bne.htm